

Sei gut, Mensch...



... und fürchte Dich nicht!

Der Caritasverband für das Bistum Aachen
wünscht Ihnen eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit!

Lichtverschmutzung im Advent

Mit der Wortbildung „Lichtverschmutzung“ wird von Fachleuten ein astronomisches Phänomen beschrieben, das Verschwinden der Wahrnehmbarkeit der Sterne. Man ist geneigt zu fragen: gibt es jetzt auch schon schmutziges Licht? Nein, Licht kann nicht schmutzig machen, aber unsere hellen Städte, Lampen, LEDs und Fassadenbeleuchtungen haben einen gewaltigen Effekt. Die Sterne, Sternbilder und damit die Wahrnehmbarkeit des Alls und seiner Unendlichkeit wird zum Verschwinden gebracht. So, als ob die Menschen sich nur noch mit dem selbst gemachten Schein begnügen wollten.

„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je öfter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.“ I. Kant

Die Sterndeuter hätten es heute schwer den Weg zum Kind in der Krippe zu finden. Der Advent wäre eine gute Gelegenheit, sich an einem Abend hinaus zu begeben und sich unter den offenen Sternenhimmel zu stellen. Die Erfahrung von Weite und Unendlichkeit durch die Sterne ist dabei nicht ausgeschlossen. Der Weg lohnt.

